

## Dortmund: RAINBOW BORUSSEN

22-04-2008

Aucune traduction disponible

Die RAINBOW-BORUSSEN sind der erste schwul-lesbische Fanclub von Borussia Dortmund. Ihre Gründung am 20. Februar 2004 war das Resultat der Internetrecherche von zwei schwulen BVB-Fans, die sich im Sommer 2003 über das Internet kennen gelernt hatten und dann gemeinsam das Westfalenstadion besuchten, nach weiteren "Homos" unter den Zuschauern. Nach ersten Mailkontakten und einem Treffen kam es zur offiziellen Gründungsversammlung mit 15 Teilnehmern. - "Ich bin bei den Ersten im Revier, weil ich schon vor meinem Coming-Out BVB-Fan gewesen bin und mein Schwulsein nichts daran geändert hat", stellt ein Mitglied des Fanclubs treffenderweise fest.

So stellt auch das Bekenntnis zum schwulen BVB-Fan ein weiteres Coming-Out dar, auch ein zutiefst Politisches: Fußball und Homosexualität stellen keinen Widerspruch dar – unter den Fans, aber auch unter den Spielern wird dieses Tabu gebrochen bzw. sollte gebrochen werden und für mehr Anerkennung schwuler und lesbischer Lebensweisen gerade auch im homophoben Fußball-Umfeld geworben werden. Die offizielle Anerkennung durch den Verein Borussia Dortmund erfolgte im April 2004. Inzwischen zählen die RAINBOW-BORUSSEN fast 50 Mitglieder. Die Aktivitäten der Mitglieder umfassen die Besuche der Heim- und Auswärtsspiele des BVB, das (fast) wöchentliche Fußballspielen mit dem DREAM TEAM Dortmund, der Fußballmannschaft des Fanclubs, die regelmäßigen Stammtisch-Treffen, eine Auswärts-Jahresfahrt, die Teilnahme am Dortmunder CSD-Stadtfest, sowie verschiedene Festivitäten rund um den Jahrestag, zum Saisonende, sowie zur Weihnachtszeit. Dadurch erfreut sich der Fanclub weiterer Akzeptanz in der Fußball- sowie in der schwul-lesbischen Szene.

RAINBOW-BORUSSEN

c/o Jens Gollminski

Hasenberg 4

44388 Dortmund

info@rainbow-borussen.de

Vorstand: Tel. 0157 - 74720328 (Stefan) / 0174 - 8552212 (Jens)

[www.rainbow-borussen.de](http://www.rainbow-borussen.de)